

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

30. Januar 2024

Inhalt

1. Editorial

2.

Förderwerk St. Marien hat Hauptversammlung

3. Weltgebetstag am 1. März in St. Christophorus

4. Mariä Lichtmess: Kerzen werden gesegnet

5. Blasius-Segen nach dem Gottesdienst

6. Christian Laubhold wird begrüßt

7. Sankt Viktor: Brand- und Betttag

8. Musk in der Wort-Gottes-Feier

9. Fortschreibung der Pastoralvereinbarung

10. Leichte Stuhlgymnastik bei der kfd Geisecke

11. Patronatsfest der kfd in St. Monika

12. Tausende bei Kundgebung gegen Rechts

Editorial

Der neue Pastoralreferent hat viele Vorzüge, Charismen, Kenntnisse und Talente. So ist er zum Beispiel IT-Experte und kann programmieren. Jedenfalls hat Alexander Jaklitsch fix und ganz nebenbei "ein Script" geschrieben, wodurch die versendete MarienMail sich in ein ansehnliches PDF verwandelt. Das wiederum im Pfarrbüro beidseitig ausgedruckt und ausgelegt werden kann. Wir werden das mit dieser Mail testen. Außerdem soll dieses PFD nun immer auch auf unserer Internetseite

www.schwerterkirchen.de

stehen. Zum Ausdrucken für jedermann und jedefrau. Für jemanden wie mich, der irgendwann bloß mal die Knöpfe am Computer auswendig gelernt hat, grenzt das an Magie. Aber die gibt es ja in unserer Kirche gar nicht...

Martin Krehl, Redakteur der MarienMail

Förderwerk St. Marien wählt Vorstand

Die Mitglieder des Kirchbau- und Gemeindeförderwerkes St. Marien treffen sich am Sonntag, 17. März, nach der Messe (12.15 Uhr, Pfarrkirche) im Pfarrheim gegenüber zur Jahreshauptversammlung. Neben den üblichen Regularien und Berichten steht die Neuwahl des Vorstandes an. Die bisherigen Amtsinhaber haben erklärt noch einmal antreten zu wollen, aber nur bis zum Ende des Kalenderjahres 2024. Sollten sich bis dahin keine Nachfolger finden, muss der Verein liquidiert werden. Man wolle auf keinen Fall Entwicklungen aus dem begonnenen Immobilienkonzept der Gemeinde im Wege stehen. Auf der Tagesordnung wird auch ein Beschlussvorschlag stehen, wonach das Förderwerk dem Sozialdienst katholischer Frauen SkF 10.000 Euro zur Weiterführung der sozialen Aufgaben spenden wird.

Weltgebetstag am 1. März in St. Christophorus

Der Weltgebetstag 2024 wurde von palästinensischen Frauen vorbereitet, jedes Jahr werden Frauen aus einem anderen Land der Erde darum gebeten. Seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 haben sich viele die Frage gestellt: "Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen?" Nach Aktualisierung der Gottesdienstordnung hat

sich der Vorbereitungskreis in Holzen entschieden in St. Christophorus den Weltgebetstag wie gewohnt mit einem Gottesdienst um 19 Uhr und anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus zu begehen. Es ist wichtiger denn je, Projekte, die die Zusammenarbeit von palästinensischen und israelischen Frauen fördern, zu unterstützen. Der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto '... durch das Band des Friedens' ist so wichtig wie nie zuvor. Es ist schließlich sein Anliegen, durch Informationen und Gebet den Boden für Verständigung und Aussöhnung zu bereiten.

Mariä Lichtmess: Kerzen werden gesegnet

Am Freitag, 2. Februar, begeht die Pfarrgemeinde St. Marien das Fest Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess. Es besteht die Möglichkeit von Zuhause Kerzen in die Messe um 9 Uhr in der Marienkirche mitzubringen, die dann gesegnet werden.

Blasius-Segen nach den Gottesdiensten

Rund um den 3. Februar wird traditionell der Blasius-Segen gespendet. In der Pfarrgemeinde St. Marien besteht die Möglichkeit unmittelbar im Anschluss an alle Sonntagsgottesdienste am 3./4. Februar diesen besonderen Segen mit der Zusage der Nähe Gottes und der Bitte um Bewahrung vor Krankheit zu empfangen.

Christian Laubhold wird begrüßt

Die Pfarrgemeinde lädt jetzt schon herzlich ein zur Verabschiedung von Pastor Michael Danne. Er wird eine neue Pastorenstelle im Erzbistum Paderborn antreten. Dazu wird am 25. Februar um 11 Uhr in der Marienkirche die Hl. Messe gefeiert. Anschließend findet im Pfarrheim St. Marien ein Empfang statt, bei dem Pastor Danne noch einmal persönlich begegnet werden kann. Ebenfalls lädt die Pfarrgemeinde herzlich ein zur Begrüßung von Pastor Christian Laubhold. Dazu wird die Hl. Messe am 3. März um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien gefeiert. Gleichzeitig wird in dieser Hl. Messe Pastor Dr. Markus Kneer in seiner neuen Rolle als Pastor im Pastoralen Raum Pfarrei St. Marien begrüßt.

St. Viktor: Brand- und Betttag

Ein Funke, kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen. So heißt es in einem modernen Kirchenlied, das im Gottesdienst gesungen wird. Der Hintergrund ist allerdings ein ernster: Am 19. Februar jährt sich wieder der Schwerter Brand- und Betttag. Vor mehr als 350 Jahren wütete dreimal innerhalb von 10 Jahren ein Großbrand durch die Stadt Schwerte, dem viele Menschen und Häuser zum Opfer fielen. Durch den beherzten Einsatz der Hörder und der Schwerter Feuerwehren beim 3. Brand im Jahr 1669 konnten ein Großteil der St. Viktor-Kirche mit seinen unschätzbar wertvollen Kunstschätzen gerettet werden. Nur das Dach und der Dachstuhl fielen den Flammen zum Opfer. Auch der Turm blieb stehen. Dieses traurige und zugleich erleichternde Ereignis begehen wir wieder mit einem feierlichen Gottesdienst. Im Anschluss wird ein Kranz über dem Portal der Kirche aufgehängt. Auf dem Kirchvorplatz wird es einen Umtrunk geben. Es wirken mit: Stadtkirchenarbeit St. Viktor, Oberschicht Schwerte, Feuerwehr Schwerte.

Musik in der Wort-Gottes-Feier

Dekanatskirchenmusiker und Marien-Kantor Johannes Trümpler startet 2024 eine weitere Fortbildungs-Offensive. Am 27. April bietet Trümpler, ehemaliger Dom-Kantor in Dresden, eine Fortbildung für Wort-Gottes-Feier-Leiter an: Es geht um die musikalische Ausgestaltung von Wort-Gottes-

Feiern, die ja neben der Heiligen Messe einen eigenen Stellenwert in der Gottesdienstordnung einer jeden Gemeinde haben. Die Auswahl passender Lieder und Gesänge, die Vielfältigkeit der musikalischen Gestaltung, Tricks und Tipps für Gottesdienste ohne Musiker/Organist(in), das Entdecken eigener Möglichkeiten und Kreativität für die musikalische Gestaltung und die grundsätzliche Bedeutung der Musik im Gottesdienst sind die Themen. Die Fortbildung im Pfarrheim von St. Marien beginnt um 17.30 Uhr. Am 6. Juli bietet Trümppler ab 18.30 Uhr eine Fortbildung in Liturgischem Orgelspiel an und am 7. Dezember geht es um Orgelliteraturspiel. Rückfragen beantwortet Trümppler unter 01722933360 oder per Mail (johannes.truempler@schwerterkirchen.de).

Fortschreibung der Pastoralvereinbarung

Ein in einer internen Veranstaltung kommen morgen, am Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr, erneut die Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim von St. Petrus in Westhofen, St. Peter Weg, zusammen. Es handelt sich sozusagen um die Fortsetzung der Klausurtagung beider Gremien im Herbst im Liborianum in Paderborn. Thema des Abends, durch den Dekanatsreferent Ludger Büngener führt, ist die Aktualisierung der Pastoralvereinbarung aus dem Jahr 2015. Die dafür gebildete Steuerungsgruppe leitet Pastoralreferent Alexander Jaklitsch.

Leichte Stuhlgymnastik bei der kfd Geisecke

Der Vorstand der kfd St. Antonius Geisecke lädt ein zum zweiten Treffen in diesem Jahr am Donnerstag, 1. Februar, ab 15 Uhr im Gemeindehaus am Brauck 7. Sportpädagogin Nießing-Brockhage wird mit den Teilnehmerinnen eine leichte, einfache Stuhlgymnastik durchführen - es wird ein interessanter Nachmittag. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Am Montag, 12. Februar, findet um 15 Uhr die Einführungsveranstaltung zum Weltgebetstag der Frauen (1. März) im evangelischen Gemeindehaus am Buschkampweg statt. Der Weltgebetstag wird auch dort durchgeführt. Rückfragen beantworten Renate Köder (Tel. 42229) oder Christa Schmitt (Tel. 44595).

Patronatsfest der kfd in St. Monika

Die kfd St. Monika Ergste lädt am Freitag, 2. Februar, um 8.30 Uhr zu einem Wortgottesdienst in die St. Monika Kirche am Kleinenberg ein. Es wird das Patronatsfest gefeiert. Anschließend will die Gemeinschaft in Fahrgemeinschaften zum Cafe Herrlich nach Schwerte fahren, um dort gemeinsam zu frühstücken.

Tausende bei Kundgebung gegen Rechts

Waren es nun 3000, 4000 oder gar 5000 Menschen – diese Menge, die am 27. Februar drei Stunden lang auf dem Postplatz in Schwerte an der Ruhr gegen Rechts Flagge zeigte, war so nicht erwartet worden. Das Schwerter Bündnis gegen Rechts, ein Zusammenschluss von Einzelpersonen, Verbänden, Vereinen und Parteien hatte zur Kundgebung gerufen – und am Postplatz sowie in den angrenzenden Straßen war stundenlang kein Durchkommen mehr. Einer der Redner war Alfons Gruner vom Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde St. Marien, die vor 11 Jahren Gründungsmitglied des Bündnisses war. Gruner rief die Menschen dazu auf Widerstand gegen jegliche Form von Rassismus und Nationalismus zu leisten: „Die unverhohlenen gezeigte völkische Idee der AfD widerspricht dem Evangelium, sie ist ganz und gar unchristlich“. Wer im Geheimen die Deportation von Menschen plane, könne nicht

„Christ“ genannt werden. Krankenhausseelsorgerin Ulrike Nagel rezitierte spontan aus einem Gedicht, das für nachdenkliche Stille auf dem Postplatz sorgte. Auch Pfarrer Hartmut Görler von der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte nahm deutlich Stellung gegen die Umtriebe der AfD. Riesen-Anklang fanden auch die Beiträge der Schwerter Pfadfinder, deren treffend getexteten Plakate im Publikum auch positiv auffielen. Parallel zur Kundgebung hatte der AfD-Kreisverband Unna in der Schwerter Fußgängerzone einen Info-Stand aufgebaut – ausgerechnet am Erinnerungstag an die Gräueltaten des NS-Terrorregimes, dem Tag der Befreiung des KZ Auschwitz. Gegen die Kommentierung im Lokalteil der RuhrNachrichten zu einer Äußerung der Bündnis-Moderatorin Nele Blase gab es eine lesenswerte Stellungnahme des SPD-Stadtverbandes auf der Seite www.ruhrblick.info: "Wer das Bündnis meint, meint auch uns!"

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Martin Krehl, Dorfstraße 14, 58239 Schwerte. Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de